

*Die baldige Eröffnung des KMCC auf der Air Base Ramstein schafft nicht nur Platz für den Neubau einer High School auf der Vogelweh bei Kaiserslautern, sie zerstört auch endgültig die Mär vom "Wirtschaftsfaktor US-Streitkräfte".*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 131/09 – 15.06.09**

## **Vertreter der DODDS haben das BX-Gelände auf der Vogelweh für eine neue Schule ins Auge gefasst**

**Der geplante Umzug der High School in Kaiserslautern  
muss aber erst noch vom Kongress gebilligt werden**

Von Seth Robson

STARS AND STRIPES, 10.06.09

( <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=63190> )

Offizielle der Department of Defense Dependents Schools / DODDS (der Schulen für die Kinder der Angestellten des US-Verteidigungsministeriums) planen die Errichtung eines neuen Gebäudes, das die Kaiserslautern High School der Air Force-Siedlung Vogelweh, Deutschland, ersetzen soll, falls der Kongress im Haushalt 2010 die Mittel dafür vorsieht.

Die neue Schule würde auf dem Gelände gebaut, wo sich jetzt die Base Exchange / BX (das US-Kaufhaus) und der Lebensmittelmarkt befinden, die nach Unterlagen, die der STARS AND STRIPES vorliegen, noch in diesem Jahr in das neue Kaiserslautern Community Center / KMCC auf der Air Base Ramstein umziehen werden.

Die Kaiserslautern High School (Klassenstufe 9-12) wird jetzt von 700 Schülern besucht und ist in der gleichen Einrichtung wie die Elementary School (Klassenstufe 1-4) und die Middle School (Klassenstufe 5-8) untergebracht. Wenn die Mittel für das Projekt bewilligt werden, würde die neue Schule südlich des existierenden Gebäudes errichtet. Die BX und der Lebensmittelmarkt sollen abgerissen werden.

Das Geld für das neue Schulgebäude soll aus dem Budget der DODDS für das Jahr 2010 kommen und sei noch nicht bewilligt, sagte Magie Menzies, die Sprecherin der DODDS in Europa, am Dienstag. Sie konnte in dieser Woche keine weiteren Details zu dem Projekt mitteilen.

Die BX, der Lebensmittelmarkt und mehrere andere Einrichtungen des Army and Air Force Exchange Service / AAFES auf der Vogelweh sollen in das neue KMCC umziehen. Das 844.000 Quadratfuß (78.492 m<sup>2</sup>) große KMCC soll viele der bisherigen Dienstleistungseinrichtungen des AAFES ersetzen – auch Kinos, Hotels und Restaurants.

Das KMCC soll phasenweise eröffnet werden. Die Eröffnung beginne am 2. Juli mit dem Ramstein Tickets and Tours (einem Reise- und Veranstaltungsbüro), dem Outdoor-Erholungszentrum, dem Macaroni Grill (einem italienischen Restaurant), der Shoppette (einer rund um die Uhr geöffneten Verkaufsstelle für Tagesbedarf) und einer Bäckerei, sagte Aaron Schoenfeld, ein Sprecher aus Ramstein.

Für Mitte August und Mitte September ist die Eröffnung weiterer Shops im KMCC angekündigt. Entsprechende Einrichtungen auf der Vogelweh und in Ramstein werden dann geschlossen.

Die Eröffnung weiterer KMCC-Einrichtungen hänge von der Waren-Beschaffung, dem Einräumen und von der Einstellung und dem Training des Personals ab, fügte Schoenfeld hinzu. Man richte viel Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse der Kunden und wolle sicherstellen, dass bei den Angeboten keine größeren Lücken auftreten.

Die Fertigstellung des KMCC-Projekts hat sich wegen aufgetretener Baumängel, Vandalismus und Schwierigkeiten bei der Koordinierung der verschiedenen Baufirmen immer wieder verzögert. Ein leckendes Dach musste entfernt und ersetzt werden, der Fußboden hatte Risse, und die Küchenabzüge bestanden aus brennbarem Material. Mit dem Bau wurde bereits 2003 begonnen, und Offizielle der Air Force schätzen, dass die Gesamtkosten inzwischen auf 170 Millionen (Dollar) angewachsen sind.

Um die Schließung der BX auf der Vogelweh zu überbrücken, die für September geplant ist, will die AAFES das Angebot der dort vorhandenen Shoppette aufstocken, damit die Bewohner der Vogelweh nicht ständig nach Ramstein fahren müssen, erläuterte Schoenfeld.

"Wir wollen nicht sofort alle Verkaufsstellen auf der Vogelweh schließen," meinte er. "Erst muss das KMCC ganz fertig sein."

Wenn schnell geeignetes Personal gefunden werde, könnten einige der Shops im KMCC auch schon vor den geplanten Terminen eröffnet werden, erklärte Schoenfeld. Menschen, die im KMCC arbeiten wollen, könnten Hinweise auf die angebotenen Jobs auf den Websites des AAFES und der 435<sup>th</sup> Services Squadron (Dienstleistungs-Staffel) finden.

"Je schneller wir Leute einstellen und ausbilden können, desto eher kriegen wir die Dinge auf die Reihe."

### **Voraussichtliche Eröffnungs- und Schließungstermine**

Am 14. August sollen folgende Einrichtungen wegen Umzugs ins KMCC geschlossen werden:

- die Konzessionsläden auf der Air Base Ramstein,
- der Lebensmittelmarkt auf der Air Base Ramstein,
- die Kinos Nightingale und Hercules auf der Air Base Ramstein, das Galaxy-Kino auf der Vogelweh bleibt geöffnet.

Am 15. August sollen der Lebensmittelmarkt, die Konzessionsläden und das Filmtheater mit den vier Kinos im KMCC eröffnet werden.

Der 14. September ist der letzte Öffnungstag für

- die BX in Ramstein,
- die BXtra, den Lebensmittel- und den Möbelmarkt auf der Vogelweh,
- die Konzessionsläden, den Autoverkauf der AAFES und die Autowerkstatt auf der Vogelweh; die AAFES wird eine neue Verkaufsstelle für Autos in der Nähe der Shoppette auf der Vogelweh eröffnen.

Am 15. September werden eröffnet:

- die BX im KMCC und
- die erweiterte Shoppette auf der Vogelweh.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern versehen.)

---

## **Unser Kommentar**

*Wir fragen uns natürlich, warum die herannahenden Termine für die Eröffnung einzelner Abteilungen des KMCC in einem Artikel über den beabsichtigten Neubau eines Schulgebäudes auf der Vogelweh eher versteckt, als freudig verkündigt werden. Ist man sich nach den ständigen Verzögerungen immer noch nicht sicher, ob die für Juli, August und September angegebenen Eröffnungstermine eingehalten werden können?*

*Für das Air Base-Hotel mit seinen 350 Apartments, das eigentlich vor dem Einkaufszentrum fertig sein sollte, scheint immer noch kein Fertigstellungsdatum festzustehen. Die kürzlich beklagten erneuten Vandalismus-Schäden sind wohl doch schwerwiegender gewesen, als nach dem Bericht in der STARS AND STRIPES vom 13.03.09 zu vermuten war. (s. <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=61303> )*

*Das einmal für 120 Millionen Dollar veranschlagte KMCC wird nach letzten Schätzungen mindestens 170 Millionen Dollar kosten. Da sich die US-Bauherren bisher hartnäckig geweigert haben, für die Mehrkosten aufzukommen, werden für die fehlenden 50 Millionen Dollar wohl die deutschen und besonders die rheinland-pfälzischen Steuerzahler zur Kasse gebeten.(s. auch [http://www.luftpост-kl.de/luftpост-archiv/LP\\_08/LP21308\\_041108.pdf](http://www.luftpост-kl.de/luftpост-archiv/LP_08/LP21308_041108.pdf) )*

*Damit dürfte also fast ein Drittel der Gesamtkosten für den US-Einkaufs- und Hotelkomplex KMCC, der dem einheimischen Einzelhandel und dem Hotel- und Gaststättengewerbe in der Region Kaiserslautern noch die letzten US-Kunden abspenstig machen wird, mit deutschen Geld bezahlt werden. Der bisher nur in der Fantasie rheinland-pfälzischer Politiker existierende "Wirtschaftsfaktor US-Streitkräfte" wird dann erstmals tatsächlich zu beziffern sein – mit roten Zahlen im Landeshaushalt. Es ist sicher kein Zufall, dass die KMCC-Eröffnungstermine alle nach den rheinland-pfälzischen Kommunalwahlen liegen.*

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**